

# Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungsblatt für das Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

49. Jahrgang.

Nr. 192.

Neuenbürg, Samstag den 5. Dezember

1891.

Erscheint Dienstag, Donnerstag, Samstag & Sonntag — Preis in Neuenbürg vierteljährlich 1 M 10 S, monatlich 40 S; durch die Post bezogen im Bezirk vierteljährlich 1 M 25 S, monatlich 45 S, auswärts vierteljährlich 1 M 45 S — Insertionspreis die Zeile oder deren Raum 10 S.

## Amtliches.

Neuenbürg.

### Die Ortsvorsteher

werden unter Bezugnahme auf den besonderen Erlaß vom 23. November d. J. betr. die **Behandlung der Bürgerauschuh-Wahlen**, noch weiter auf Folgendes besonders aufmerksam gemacht:

1. Die Erneuerung des gesamten Bürgerauschusses hat auch in den **Teilgemeinden** stattzufinden.

2. Die **Gemeinderatsmitglieder** sind vom **Wahlrecht** nicht mehr ausgeschlossen und daher in die Wählerlisten anzunehmen. Dagegen sind solche nicht wählbar, ebensowenig die auf Lebenszeit oder einen festbestimmten Zeitraum angestellten Gemeindebeamten z. B. Gemeindepfleger.

3. Die austretenden Bürgerauschuhmitglieder können wieder gewählt werden, was auch für die z. Z. noch im Amte befindlichen gilt.

4. Bei der Wahl des Obmanns des Bürgerauschusses und eines Stellvertreters durch die Bürgerauschuhmitglieder aus ihrer Mitte sind die Vorschriften des Art. 10 des Gesetzes vom 21. Mai 1891 genau zu beachten.

5. Auf die Bürgerauschuhwahlen finden die Bestimmungen in Art. 9—12 des Gesetzes vom 6. Juli 1849 ihrem ganzen Umfange nach entsprechende Anwendung.

6. Vorausgesetzt, daß die Erneuerung des Bürgerauschusses noch im Laufe dieses Monats stattfindet, was den **Gemeindebehörden dringend empfohlen** wird, so tritt nach Art. 75 des Gesetzes vom 21. Mai 1891 von den Mitgliedern des neugewählten Bürgerauschusses die Hälfte (bei ungerader Zahl ein Mitglied unter der Hälfte) mit dem Ablauf des Jahres **1892** und die zweite Hälfte Ende des Jahres **1894** aus. Hierbei gelten diejenigen, welche bei der Wahl die geringere Stimmenzahl erhalten haben, als auf die kürzere Amtsdauer gewählt; im Fall der Stimmengleichheit entscheidet das Los. Die künftigen Erneuerungswahlen des Bürgerauschusses finden immer in den Jahren mit gerader Jahreszahl statt.

7. Um jedes Mißverständnis auszuschließen, wird noch ausdrücklich bemerkt, daß bei der demnächstigen Wahl so viele Bürgerauschuhmitglieder zu wählen sind, als die Normalzahl der Mitglieder des Gemeinderats mit Einschluß des Ortsvorstehers beträgt.

Von den Ortsvorstehern wird erwartet, daß sie sich mit den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen genau bekannt machen.

Den 3. Dezember 1891.

R. Oberamt.  
Hofmann.

Neuenbürg.

### Die Ortsbehörden für die Arbeiter-Versicherung

werden beauftragt, auf Grund der neuesten Personenverzeichnisse der Ortsbehörden und Krankenkassen, sowie nach dem Verbrauch im laufenden Jahr ihren Bedarf an Quittungskarten auf 1. Januar 1892 bis spätestens 8. Dezember d. J. hieher anzuzeigen.

Da einzelne Ortsbehörden Zweifel darüber geäußert haben, ob die Quittungskarten nach vollständiger Ausfüllung mit 52 Marken oder schon nach Einklebung von 47 Marken umzutauschen seien, so werden die Ortsbehörden dahin belehrt, daß der regelmäßige Umtausch der Quittungskarten nicht vor dem Ablauf des Kalenderjahrs 1891 erfolgen darf, und daß auf diesen Termin nur die mit 52 Marken ausgefüllten Karten umzutauschen

sind, während diejenigen Karten, welche am Ende des Jahrs weniger als 52 Marken enthalten, abgesehen von den Ausnahmefällen der Geltendmachung des Anspruchs auf eine Rente oder der Ausstellung einer Quittungskarte auf Kosten des Versicherten, sowie in späteren Jahren des Umtauschs behufs Vermeidung des Erlöschens der Gültigkeit einer Quittungskarte (§ 104 des Reichsgesetzes), erst dann umzutauschen sind, wenn in dieselben 52 Marken eingeklebt worden sind.

Den 3. Dezember 1891.

R. Oberamt.  
Hofmann.

Neuenbürg.

### An die Ortsvorsteher.

Anlässlich der Ruggerrichte hat man schon mehrfach die Wahrnehmung gemacht, daß bei Abfassung der Wählerlisten für die Gemeinderats- und Bürgerauschuh-

wahlen die Vorschrift des § 8 der Vollz.-Brfg. zum Gemeindeangehörigkeitsgesetz vom 7. Oktbr. 1885, wonach die Listen in 2 Abteilungen zerfallen, von welchen die erste die im Gemeindebezirk und die zweite die außerhalb desselben wohnenden wahlberechtigten Bürger umfaßt, nicht immer befolgt wird.

Die Beachtung dieser Vorschrift wird hiemit in Erinnerung gebracht.

Den 3. Dezember 1891.

R. Oberamt.  
Hofmann.

Neuenbürg.

### Den Ortsvorstehern

werden mit nächster Post Fragebogen betr. die Feststellung der Fischereiverhältnisse der Gemeinden des Landes zugehen.

Dieselben sind binnen 3 Wochen ausgefüllt hierher vorzulegen; die nicht zutreffenden Fragen sind zu durchstreichen.

Den 2. Dezember 1891.

R. Oberamt.  
Hofmann.

Revier Calmbach.

### Stangen-Verkauf.

Am Montag den 14. Dezember vormittags 11 1/2 Uhr

auf dem Rathaus in Calmbach aus den Abteilungen Gallbrunnen, Kottannenbusch, Hirschgärtle, eingemachter Wald, Raubgrund des Distrikts Eiberg und Vorderer Jägerhütte des Distr. Rälbling.

Berkstangen I. Kl. 512 St., II. Kl. 638 St., III. u. IV. Kl. 238 St.

Hopfenstangen I. Kl. 4690, II. Kl. 3740, III. Kl. 1030, IV. Kl. 2200, V. Kl. 9790 St.

Reißstangen III. Kl. 8260, IV. Kl. 9490, V. Kl. 9720 St.

Das Stangenmaterial ist von sehr schöner Qualität, größtenteils Fichten. Die Fichten kommen getrennt von den Tannen in durchaus großen Losen zum Ausbot.

Die Stangen haben günstige Abfuhr auf die Station Calmbach.

Neuenbürg.

### Garten-Verpachtung.

Am Samstag den 5. d. Mts.

nachmittags 4 Uhr

wird in der Amtspflegekanzlei ein Gemüsegarten beim Irrenbewahr.-Gebäude im Mehgehalt von 2 a 71 qm auf weitere 6 Jahre im öffentlichen Aufstreich verpachtet.

Den 2. Dezember 1891.

Oberamtspflege.  
Kübler.

Neuenbürg.  
**Bekanntmachung.**

In Gemäßheit des § 13 der Statuten für die **Badarmenkasse Wildbad** wird hiemit folgendes Rechnungs-Ergebnis pro 1891 veröffentlicht:

**I. Einnahmen:**

1. Kassenvorrat vom Jahr 1890	498 M 09 S
2. Ersatz von der Stiftungspflege Wildbad	07 "
3. Kapitalrückzahlungen	300 M — "
4. Ertrag zweier Wohlthätigkeits-Konzerte	341 " 40 "
5. Sammlungen	2017 " 40 "
	<hr/>
	3156 M 96 S

**II Ausgaben:**

1. Kapitalanlagen	400 M — S
2. Beiträge an 258 arme Kurgäste incl. Kinder der Herrenhilfe	1521 " — "
3. An die Ortsarmenpflege Wildbad nach Bestimmung der Geber	103 " 07 "
4. Für die Badarmenbibliothek	72 " 82 "
5. Verwaltungskosten	260 " 07 "
	<hr/>
	2356 M 96 S

Hienach Remainet 800 M

**III. Vermögensstand:**

Kapitalien	1162 M 97 S
Kassenbestand	800 " — "
	<hr/>
	1962 M 97 S

Den 30. November 1891.

Vorstand der Badarmen-Kommission.  
Oberamtmann Hofmann.

Neuenbürg.

**Maul- und Klauenseuche betr.**

In Feldrennach ist die Maul- und Klauenseuche wieder ausgebrochen.

Den 3. Dezember 1891.

K. Oberamt.  
Hofmann.

Revier Wildbad.

**Stammholz-Verkauf.**

Am Donnerstag den 17. Dezember vormittags 11 Uhr auf dem Rathaus in Wildbad aus Distr. II. Eiberg Abt. I. Lehenmühle, Abt. 22 Gütersbergkopf und Scheidholz aus Günthers Hut:

- 816 St. Langholz I. — IV. Kl. mit 608 Fm.,
  - 283 " Sägholz I. bis III. Kl. mit 244 Fm.,
  - 221 " Langholz V. Kl. mit 25 Fm.,
  - 2 Eichen mit 0,75 Fm. II. u. 1,36 Fm. III. Kl.
- Ferner Scheidholz aus Günthers Hut:
- 81 St. Langholz I. bis IV. Kl. mit 73 Fm.,
  - 64 " Sägholz I. bis III. Kl. mit 53 Fm.

**Privatnachrichten.**

Neuenbürg.

**Freiwillige Feuerwehr.**

Am Sonntag den 13. Dezember d. J. nachmittags 3 Uhr findet im Rathhauseale die **Wahl** des **Zugführers** und des **Vertrauensmanns** für den 1. Zug und die **Wahl** des **Zugführers** für den 6. Zug statt. Bei der Wichtigkeit dieser Wahlen wird vollzähliges Erscheinen der beiden Züge erwartet.

Das Kommando.

**Militär-Verein Neuenbürg.**

Am Sonntag den 6. d. Mts. nachmittags 4 Uhr

**Versammlung**

bei **Essig**  
Vollzähliges Erscheinen notwendig.  
Der Vorstand.

Wein

**Weihnachts-Ausverkauf**

ist eröffnet

und mache ich ganz besonders auf verschiedene

**Partien Kleiderstoffe**

aufmerksam, worunter speziell ein **Posten Cheviots**, der sich vorzüglich für feine Damenkleider eignet, besondere Beachtung verdient, **pr. Mtr. Mk. 1.70**, reine **Wolle in allen modernen Farben.**

Obige Partien werden unter dem Selbstkostenpreis abgegeben.

*Joh. Zimmermann, Pforzheim.*



Markt-  
platz.

# L. Graf

## PFORZHEIM.

Markt-  
platz.

Beste u. billigste Einkaufsquelle für Manufaktur-Waren.

Geschäfts-Prinzip der Firma:  
Grosser Umsatz. — Streng reelle Bedienung. — Kleiner Nutzen.

Zur Weihnachtszeit!  
**= Große Preisermäßigung! =**

**Kleiderstoffe**  
Halbwolle p. Meter von 60 Pf. an  
p. Elle von 36 Pf. an  
reinwolle p. Meter von M. 1.15 an  
per Elle von 69 Pf. an.

**Bett-Barchent,**  
gute Höper-Ware Mtr. v. 65 Pf. a  
Elle v. 39 Pf. a  
schwere Atlas- " Mtr. v. M. 1 a,  
Elle v. 60 Pf. a.

**Bettfedern**  
in vorzüglichen Qualitäten prima  
Landrupf,  
per Pfund von M. 1.70 an.

**Buxkin**  
in geschmackvollen Dessins und solider  
Ware  
per Meter von M. 2.25 an  
per Elle von M. 1.35 an.

**Bettuch-Stoffe,**  
baumwolle, ein Bettuch v. M. 1.80 a.  
halbleine, " " v. M. 2.— a.  
rein leine, " " v. M. 2.40 a.

**Weisse Hemdentuche,**  
gute Qualität ohne Appretur,  
per Meter von 33 Pf. an.  
per Elle von 20 Pf. an.

**Kölsch**  
garantiert echtfarbig, hübsche  
Muster,  
per Meter von 30 Pf. an  
per Elle von 18 Pf. an.

**Handtücher,**  
farbig leinen, Meter von 20 Pf. a  
Elle von 12 Pf. a.  
weiß leinen, Meter von 33 Pf. an,  
Elle von 20 Pf. an.

**Vorhangstoffe,**  
per Meter von 12 Pf. an,  
per Elle von 7 Pf. an,  
120—160 cm breit pr. Mtr v. 45 Pf. a.  
pr. Elle v. 27 Pf. a.

**Schwarze Kaschmire,**  
reine Wolle,  
per Meter von 95 Pf. an  
per Elle von 57 Pf. an.

**Lamas**  
für solide Kleider,  
per Meter von 50 Pf. an  
per Elle von 30 Pf. an.

**Bettteppiche**  
reine Wolle,  
per Stück von M. 4.50 an

**NB.** Zur Ueberzeugung, daß obenstehende Preise auf Wahrheit beruhen, so stehen dem titl. Publikum meine Lokalitäten zu jeder Zeit, auch ohne zu kaufen, zur **Einsicht** geöffnet. **Alle anderen Artikel**, die ich hier nicht angeführt habe, verkaufe **ebenfalls** zu den **denkbar billigsten Preisen**.



**Pforzheim.**  
**Johann Zimmermann.**  
 Magazin eleganter Damen-Mäntel  
 empfiehlt  
 in reichster Auswahl und zu noch nie dagewesenen billigen Preisen:  
**Jaquets u. Wintermäntel,**  
**Kinder- u. Damen-Regenmäntel.**  
 Winter-Jaquets von Mk. 4 an,  
 Damen-Regenmäntel von Mk. 6 an.  
 Tricottailen u. Unterröcke  
 in hervorragend schöner Auswahl.

Neuenbürg, 3. Dezember 1891.  
**Danksagung.**  
 Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme während der Krankheit und dem Tode unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Großmutter  
**Christiane Gaiser Wtw.**  
 sowie für die so zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte, sagen ihren aufrichtigsten Dank  
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Rothenzol.  
**2000 Mark**  
 können von der Gemeindepflege gegen gesetzliche Sicherheit zu 4 1/2% in ein oder mehreren Posten sofort ausgeliehen werden.  
 Gemeindepfleger Obrecht.

Neuenbürg.  
**1000 Mark**  
 sind gegen gesetzliche Sicherheit zu 4 1/2% bei der Schulfondspflege auszuleihen.  
 Rechner Blaid.

**11—1200 Mark**  
 sind zu 4 1/2% und 2fache Sicherheit auszuleihen.  
 Von wem sagt die Red. d. Bl.

Neuenbürg  
**Wiegenpferde**  
 und  
**gekleidete Puppen**  
 empfiehlt in großer Auswahl  
 H. Weik, Dreher.  
 Höfen.  
 Heute Samstag abend  
**Schlachtpartie**  
 im Gasthaus zur Sonne, wozu ergebenst einladet  
 Fr. Sprenger.

**Christbaum-**  
**Confect**  
 Kiste 440 Stüd, reichhaltige Mischung  
 M 2.80, Nachn. Bei 3 Kisten 1 Präsent.  
 Friedrich Fischer, Dresden-N. 12.

**Wunderbar ist der Erfolg**  
 weißen, zarten und sammetweichen Teint erhält man unbedingt beim täglichen Gebrauch von  
**Bergmann's**  
**Silienmisch-Seife**  
 von Bergmann & Co., Radebeul-Dresden.  
 Borr. & St. 50 J bei Karl Mahter.

Ein schönes zweistöckiges  
**Haus**  
 in guter Lage, mit Laden, Magazin, Scheuer und Stall — 880 M Miete tragend und zu jedem Geschäfte sich eignend, insbesondere für eine Eisenhandlung, da eine solche viele Jahre lang darin betrieben wurde und in der ganzen Stadthälfte keinen Konkurrenten hätte — ist Ertheilung halber unter günstigen Bedingungen zum Brandlassenwert zu verkaufen durch die Agentur  
 J. May in Ettlingen.

**Zu Ausstenern**  
 empfehle mein großes Lager in  
**Bettfedern**  
 und mache  
**Brantleute**  
 auf folgende sehr preiswürdige Sorten ganz besonders aufmerksam: **garantiert ganz neue Bettfedern für 50 J. vorzügl. Sorte** M 1.10, Halbdannen M 1.40, prima M 1.70, extra prima M 2.20, vorzügliche Dannen nur M 2.30, hochfeine M 2.90 per Pfd. — bei 50 Pfd. 5% Rabatt. Atlas-Bettbarchent 50 J.  
**Ludwig Beder, vorm. Chr. Erhardt, Pforzheim.**

**Schreib- und Copiertinten**  
 empfiehlt  
 C. Mech.  
 Mit einer Beilage.

